

Anlage 17.10.6

Ergänzende Stellungnahmen

Sielisch, Christoph

Von: Sielisch, Christoph
Gesendet: Mittwoch, 22. Februar 2012 17:53
An: 'Rudolf.Ditzen@deutschebahn.com'
Cc: lucas.buechse@deutschebahn.com; Reiner.Kauck@deutschebahn.com; Tang, Uwe
Betreff: AW: AW: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, Geotechnischer Bericht Bf Stadion, Lastannahmen

Sehr geehrter Herr Ditzen,

unsere ausgeführten Erkundungen S/RKS 3, S/RKS 6, S 7, S/RKS 18, S/RKS 20 und S/RKS 23 decken den von Ihnen benannten Bereich der Gleise 502 und 503 der derzeitigen Strecke 3657 ab; von der neuen Weiche 560 bis zur neuen Kreuzung KR 597.

Die in diesem Bereich anstehenden Böden wurden im Gutachten vom 15.02.2011 als tragfähig eingeschätzt, dem Homogenbereich 1 zugeordnet; der Einbau einer Tragschicht war nicht erforderlich.

Aufgrund neuer Anforderungen - Steigerung der Lasttonnen auf > 50.000 t/Tag - wurde im Nachgang eine Tragschicht (KG 2, 20 cm) bemessen. Grund hierfür: die Verwendung des Entscheidungsdiagrammes für eine Planumsverbesserung ist nicht möglich. Eine Tragschicht ist erforderlich.

Richtig ist, dass bei in Betrieb befindlichen Gleisen die unter dem Gleisschotter anstehenden nichtbindigen Böden infolge der Verkehrsbelastung eine höhere Lagerungsdichte aufweisen, als im Randwegbereich und somit tragfähiger sind.

Unter der Bedingung, dass bei neu einzubauenden Weichen und ggf. Gleisen im oben benannten Bereich der Bestandsstrecke 3657 das Planum abgewalzt und verdichtet wird und die geforderten Werte für die Tragfähigkeit auf dem Planum erzielt werden, ist es aus unserer Sicht möglich, auf den Einbau einer Tragschicht, wie in unserer Stellungnahme vom 17.11.2011 beschrieben zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Christoph Sielisch

i. A. U. Tang

DB International GmbH
Baugrund TID-EC(11)
Oskar-Sommer-Straße 15
60596 Frankfurt

Tel.: 069 / 6319-176
Fax: 069 / 6319-118
Mobil: 0151 / 58047242
E-Mail: Christoph.Sielisch@db-international.de
<http://www.db-international.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Rudolf.Ditzen@deutschebahn.com [mailto:Rudolf.Ditzen@deutschebahn.com]

Gesendet: Montag, 20. Februar 2012 17:38

An: Sielisch, Christoph

Cc: lucas.buechse@deutschebahn.com; Reiner.Kauck@deutschebahn.com

Betreff: WG: AW: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, Geotechnischer Bericht Bf Stadion, Lastannahmen

Sehr geehrter Herr Sielisch,

zu Ihrer u.g. gutachterlichen Aussage haben wir zur Klärung noch offener Punkte folgende Fragen
Anmerkungen.

Strecke 3657: wie weit geht im Sinne Ihrer gutachterlichen Betrachtung im Bf Sportfeld die Strecke 3657?
Umfasst diese auch die GI 503 und 502 , die heute bzw nach Fertigstellung der 1. Ausbaustufe in 2014
Bestandteil der Strecke 4010 sind. Diese Gleise erhalten zwischen der Fußgängerunterführung in km 31.423 bis
zu den W 569 (neu) bzw Kr 597 (neu) im Ostkopf des Bf

Schienen der Bauform S 54. Der Untergrund dieser beiden Abschnitte wurde in
2010 entsprechend abgeschoben , verdichtet , abgewalzt , mit einem
Schotterplanum versehen und wird bis 2014 in Betrieb genommen werden. Neu
eingebaut werden die W 566 , 569 , Kr 597 , 565 und 568 ebenfalls mit der
Schienenform S 54 auf dem wie oben beschriebenen Planum . Bereits eingebaut
wurde die W 571. Die in Ihrer Stellungnahme geforderte Tragfähigkeit von 50
MN/m² müsste in den Folgejahren in GI 503 bzw in GI 502 bereits bisher
durch den Bahnbetrieb erreicht worden sein.

Aus baubetrieblicher Sicht ist in den bereits bestehenden und in betrieb
befindlichen Gleisen ein an sonst geforderter vollständiger Ausbau des
Schotters und des Bodens bis 90 cm unter SOK mit Einbau einer 20 cm
starken Schutzschicht aus KG 2 und Einbau des neuen Schotteroberbaus sehr
zeitaufwändig , teuer und erfordert sehr lange Sperrpausen , die sich wegen
der zentralen Lage des Bahnhofs Sportfeld auf ganz Deutschland auswirken.
Auch ist bzw war es wegen der geologischen Verhältnisse bisher Praxis im
südmainischen Bereich und in Sportfeld , wegen des anstehenden Bodens auf
eine PSS und FSS mit den entsprechenden geotechnischen Anforderungen zu
verzichten und auf den entsprechend abgewalzten und nachgewiesenen Boden
den Oberbau aufzubauen.

Wir bitten daher , unter diesen Aspekten die beil. Stellungnahme zu
überprüfen. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

MfG
Ditzen

Rudolf Ditzen
Portfoliomanager Leit- und Sicherungstechnik (I.BV-MI-P (L))

DB ProjektBau GmbH
Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt
Tel. +49 069-265 45550-955, Fax 069-26545552, intern 955-
Mobil: 0160 97477856

Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> <http://www.db.de>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer
----- Weitergeleitet von Rudolf Ditzen/DB AG/DE am 20.02.2012 16:36 -----

Von: Lucas BÜchse/DB AG/DE

An: Reiner Kauck/DB AG/DE@Deutsche Bahn AG, Rudolf Ditzen/DB AG/DE@Deutsche Bahn AG

Datum: 20.02.2012 14:20

Betreff: WG: AW: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, Geotechnischer Bericht Bf Stadion, Lastannahmen

Hallo die Herren,

anbei die zusätzliche Aussage zu den Böden im Bf Stadion von DBI.

Mfg

Lucas BÜchse

----- Weitergeleitet von Lucas BÜchse/DB AG/DE am 20.02.2012 14:19 -----

Von: "Sielisch, Christoph" <Christoph.Sielisch@db-international.de>

An: <baerbel.kratzer@deutschebahn.com>

Kopie: <lucas.buechse@deutschebahn.com>, <Christian.Schick Tanz@deutschebahn.com>, "Josenhans, Christian"
<Christian.Josenhans@db-international.de>

Datum: 17.11.2011 13:17

Betreff: AW: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, Geotechnischer Bericht Bf Stadion, Lastannahmen

Sehr geehrte Frau Kratzer,

bezüglich Ihrer E-Mail vom 16.11.2011 (siehe unten) finden Sie als Anlage die Angaben zum Knoten Frankfurt, Bf. Frankfurt (M) Stadion, Gleis- und Weichenumbau der Strecke 3657 zu Ihrer weiteren Verwendung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Christoph Sielisch
Josenhans

i. A. Ch.

DB International GmbH
Baugrund TID-EC(11)
Oskar-Sommer-Straße 15
60596 Frankfurt

Tel.: 069 / 6319-176
Fax: 069 / 6319-118
Mobil: 0151 / 58047242
E-Mail: Christoph.Sielisch@db-international.de
<http://www.db-international.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: baerbel.kratzer@deutschebahn.com [
mailto:baerbel.kratzer@deutschebahn.com]
Gesendet: Mittwoch, 16. November 2011 16:48
An: Sielisch, Christoph

Cc: lucas.buechse@deutschebahn.com; Christian.Schicktanz@deutschebahn.com
Betreff: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, Geotechnischer Bericht Bf
Stadion, Lastannahmen

Sehr geehrter Herr Sielisch,

gemäß der Festlegung des Bauherrn/Projektleitung wurden die
Gleisbelastungen mit Stand vom 28.10.2011 wie folgt festgeschrieben:

(Embedded image moved to file: pic35520.gif)

In Ihrem Geotechnischen Bericht "Bf Ffm Stadion, Gleis- und
Weichenumbau..." vom 15.02.2011 gehen Sie bei der Bemessung des
Tragschichtsystemes für den Homogenbereich 1 aufgrund der Ihnen gegebenen
Vorgaben von geringeren Lastannahmen aus (S. 14).
Aufgrund der damaligen Bemessungsvorgaben waren bisher für den
Homogenbereich 1 keine Schutzschichten erforderlich.
Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob die Erhöhung der Gleisbelastungen
Auswirkungen auf die Bemessung des Tragschichtsystemes hat - insbesondere
dahingehend, dass jetzt ggf. Schutzschichten im Bereich des Bf Ffm Stadion
erforderlich werden.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Kratzer
I.BT-O-B(21)

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. 030 - 297-55517, Fax -069 - 26549667, intern 999-

Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> <http://www.db.de>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer

DB International im Internet/Internet presence www.db-international.de

Sitz der Gesellschaft/Registered Office: Berlin, Deutschland/Germany
Registergericht/Registered Court: Berlin-Charlottenburg, HRB/Com-Reg. No.
56655
USt.-Id.Nr./VAT Reg.No.: DE 114 139 523
Geschäftsführung/Board of Managing Directors: Niko Warbanoff
(Vorsitzender/Chairman), Dr. Katharina Klemm-Albert, Dieter Michell-Auli,
Andreas Wegerif
Vorsitzender des Aufsichtsrates/Chairman of the Supervisory Board: Dr.-Ing.
Volker Kefer
(See attached file: Tragschichtsystem_Gleise_Weichen_End2_Änderung.pdf)

DB International GmbH · Baugrund
Postfach 70 02 54 · 60552 Frankfurt am Main

DB ProjektBau GmbH
Bärbel Kratzer I.BT-O-B(21)
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin

DB International GmbH
Baugrund
Büro Frankfurt am Main
Oskar-Sommer-Straße 15
60596 Frankfurt am Main
www.db-international.de

4

Christoph Sielisch
Telefon 069 6319-176
Telefax 069 6319-118
Mobil 0151 58047242
sielisch@db-international.de
Zeichen CSI / PF3036801

17. November 2011

Ausbau Knoten Frankfurt (M) – Sportfeld, 2. Ausbaustufe

Änderung zum Bestandsgutachten Bf. Frankfurt (M) Stadion Gleis – und Weichenumbau

In unserem Bestandsgutachten Bf. Frankfurt (M) Stadion, Gleis- und Weichenumbau vom 15.02.2011 sind wir gemäß Vorgabe des AG von max. 30.000 Lasttonnen/Tag ausgegangen. Die Beurteilung zum Einbau einer Schutzschicht erfolgte daraufhin auf Grundlage der Technischen Mitteilung TM 304/2003/012 und dem Entscheidungsdiagramm für eine Planumsverbesserung.

Aufgrund der neuen Anforderung von > 50.000 Lasttonnen/Tag für die Strecke 3657 ist eine Verwendung des Entscheidungsdiagrammes nicht mehr möglich. Die Beurteilung der Tragfähigkeit der erkundeten Böden und die Bemessung einer erforderlichen Schutzschicht gemäß Ril 836.0503 sind erforderlich.

Bezüglich Ihrer E-Mail vom 16.11.2011 zu den neuen Anforderungen präzisieren wir unser bestehendes Gutachten zur Strecke 3657 wie folgt:

Die Gleise der Strecke 3657 im Untersuchungsbereich zum Bahnhof Frankfurt (M) Stadion liegen im Homogenbereich 1 gemäß Bestandsgutachten. Die mit den Kleinbohrungen RKS 1 bis RKS 28 im Homogenbereich 1 unterhalb des Gleisschotter erkundeten aufgefüllten Böden sind eng- bis weitgestufte Sande sowie intermittierend gestufte Kiese, lokal mit geringen schluffigen/tonigen Anteilen. Damit ergibt sich nachstehende Beurteilung.

FI\ABLAG\ACBJEKT\2010\PF3036801_UMB\BAU_KNOTEN_FRANKFURT_GRUNDAEISTUNGEN\10_BERICHT\BW_22_11\TRAUSCHICHTSYSTEM_GLEISE_WEICHEN_END_ÄNDERUNG.DOCX



Reg.-Nr. 005051 QM08

DB International GmbH
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB 56 655

USt.-Id.Nr. DE 114 139 523

Elisabeth-Schwarzhaudt-
Platz 1
10115 Berlin
Tel. 030 6343-0
Fax 030 6343-1010
info@db-international.de

Aufsichtsrat:
Dr. Volker Kefer
(Vorsitzender)

Geschäftsführung:
Niko Warbanoif
(Vorsitzender)
Dr. Katharina Klemt-Albert
Dieter Michell-Auli
Andreas Wegerif

Deutsche Bank AG Berlin
BLZ 100 700 00
Konto 0 460 006
IBAN DE78 1007 0000 0046 0006 00
BIC DEUTDE33XXX

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Konto 152 410 108
IBAN DE51 1001 0010 0152 4101 08
BIC PBNKDE33XXX

Homogenbereich 1

Gleis-/Weichenneubau Strecke 3657

Ausgangssituation:

Kriterium	Ertüchtigung / Instandhaltung
Streckenategorie	P 160 , R 120
Oberbau	Schotter
Maßgebende Bodenart	Sande, eng-/weitgestuft, z. T. schwach schluffig
	Kiese, intermittierend gestuft, z. T. schwach schluffig
Bodengruppen nach DIN 18196	[SE, SW], vereinzelt [SU] [GI], über Bauwerken [GU]
Frostempfindlichkeit nach ZTVE-StB 09	F 1 und F 1 - F2
Frosteinwirkungsgebiet nach Ril 836.0501	I
Hydrologischer Fall nach Ril 836.0503	1
erhöhter Instandhaltungsaufwand	nicht bekannt
Berechnungsmodul E_H [MN/m²] nach Ril 836.0503 und Erfahrungen	30...40 MN/m²

Einschätzung:

Die maßgebenden Bodenarten sind die aufgefüllten Sande und Kiese. Diese Böden sind ausreichend frostsicher. Sie erfüllen aber nicht die geforderten Tragfähigkeitswerte an die Oberkante Tragschicht (OKTS) von 50 MN/m². **Der Einbau einer Schutzschicht ist erforderlich.**

Bemessung:

angesetzter Berechnungsmodul E_H	30...40 MN/m ²
Schutzschicht auf Frostsicherheit nach Ril 836.0501, Bild 2	0,20 m
Schutzschicht auf Tragfähigkeit nach Ril 836.0503, Bild A 1.3	0,20 m

Folgerung:

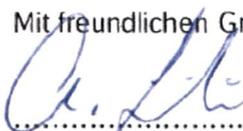
Aus geotechnischer Sicht sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- vollständiger Ausbau des Schotters und des Bodens bis 0,90 m unter SO
- Einbau einer **0,20 m dicken Schutzschicht aus KG 2** (einlagig)
- Prüfung der Tragfähigkeit und Dichte auf der OKTS
- Einbau des neuen bzw. aufbereiteten Schotteroberbaues

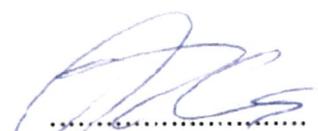
Die vorgenommene Bemessung gilt für die Strecke 3657 im Bahnhof Frankfurt (M) Stadion. Für alle anderen Strecken gelten weiterhin die im Bestandsgutachten vorgenommenen Einschätzungen zum Homogenbereich 1.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



.....
i. A. Ch. Sielisch



.....
i. A. Ch. Josenhans

Sielisch, Christoph

Von: baerbel.kratzer@deutschebahn.com
Gesendet: Mittwoch, 16. November 2011 16:48
An: Sielisch, Christoph
Cc: lucas.buechse@deutschebahn.com; Christian.Schicktanz@deutschebahn.com
Betreff: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, Geotechnischer Bericht Bf Stadion, Lastannahmen
Anlagen: pic35520.gif

Sehr geehrter Herr Sielisch,

gemäß der Festlegung des Bauherrn/Projektleitung wurden die Gleisbelastungen mit Stand vom 28.10.2011 wie folgt festgeschrieben:

(Embedded image moved to file: pic35520.gif)

In Ihrem Geotechnischen Bericht "Bf Ffm Stadion, Gleis- und Weichenumbau..." vom 15.02.2011 gehen Sie bei der Bemessung des Tragschichtsystemes für den Homogenbereich 1 aufgrund der Ihnen gegebenen Vorgaben von geringeren Lastannahmen aus (S. 14).

Aufgrund der damaligen Bemessungsvorgaben waren bisher für den Homogenbereich 1 keine Schutzschichten erforderlich.

Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob die Erhöhung der Gleisbelastungen Auswirkungen auf die Bemessung des Tragschichtsystemes hat - insbesondere dahingehend, dass jetzt ggf. Schutzschichten im Bereich des Bf Ffm Stadion erforderlich werden.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Kratzer
I.BT-O-B(21)

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. 030 - 297-55517, Fax -069 - 26549667, intern 999-

Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> <http://www.db.de>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer

Strecke	Belastung L/t/d	Geschwindigkeit	Schienenform
3520	> 300000	100 km/h	UIC 60
3624	> 300000	80 km/h	UIC 60
3657	> 500000	100 km/h	UIC 60
3683	< 300000	100 km/h	S 54

Sielisch, Christoph

Von: Sielisch, Christoph
Gesendet: Freitag, 13. Januar 2012 12:35
An: 'baerbel.kratzer@deutschebahn.com'
Cc: 'lucas.buechse@deutschebahn.com'; Tang, Uwe
Betreff: Knoten Frankfurt - Einbau Tondichtungsbahnen GTD

Sehr geehrte Frau Kratzer,

nach Rücksprache mit der Fa. Naue nachfolgende Hinweise zum Einbau von Tondichtungsbahnen (GTD). Die Hinweise beziehen sich auf den von Ihnen zur Verfügung gestellten Beispielquerschnitt. Wir gehen davon aus, dass analog dazu beim Bauvorhaben Knoten Frankfurt verfahren wird.

1. Beim Einbau einer Tondichtungsbahn 1,5 m unter Schienenoberkante ist eine Hebung infolge Quellen des Tondichtmaterials nicht zu erwarten. Bei einer Auflast von min. 0,30 m Boden werden beim Quellen durch eine seitliche Ausdehnung die Poren verschlossen, wodurch die Durchlässigkeit verringert wird. Die hier geplante Überdeckung liegt bei ca. 80 cm KG 2 Material und darüber 50 cm Schotter.
2. Negative dynamische Beeinflussungen sind gemäß Fa. Naue nicht bekannt.
3. Die Gefahr einer Austrocknung besteht bei der geplanten Mächtigkeit der Überdeckung nicht. Um eine erhöhte Sicherheit gegen diesen unwahrscheinlichen Fall zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit eine Bentofix X2 BFG 5300 (Fa. Naue) einzubauen. Auf der Gewebeseite dieser speziellen Bentonitmatte ist zusätzlich eine Polyethylenschicht aufgebracht, die ein Austrocknen nach oben hin verhindert. Beim Einbau dieser GTD ist aber eine zusätzliche geotextile Schutzlage erforderlich.
4. Der Einbau eines wasserundurchlässigen Materials oberhalb der GTD ist nicht erforderlich. Das Wasser kann oberhalb der GTD innerhalb des grob- und gemischtkörnigen Bodens (KG 2 Material) seitlich in die Oberflächenwasserfassung geleitet werden.
5. Zu den Prinzipien der Verlegung siehe beigefügte Verlegeanweisung. Das Planum sollte abgezogen, abgewalzt, ggf. verdichtet und frei von stehendem Oberflächenwasser sein. Es muss frei von scharfen Gegenständen, großen herausragenden Einzelkörnern und Versätzen (zulässig max. 3 cm) sein. Die Verdichtung des Planums muss so ausreichend sein, dass Verlegefahrzeuge keine wesentlichen Spurrillen erzeugen. Hier empfiehlt sich der Einbau einer Stützschiicht aus KG 2 Material unterhalb der GTD.

Anlagen:

- Beispielquerschnitt
- Allgemeine Verlegeanleitung (Bentofix)



Bentofix_dt_08_07 img-Z191548-0001.
_Korr.pdf



pdf

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Christoph Sielisch

i. A. U. Tang

DB International GmbH
Baugrund TID-EC(11)
Oskar-Sommer-Straße 15
60596 Frankfurt

Tel.: 069 / 6319-176

Fax: 069 / 6319-118
Mobil: 0151 / 58047242
E-Mail: Christoph.Sielisch@db-international.de
<http://www.db-international.de>

Tang, Uwe

An: baerbel.kratzer@deutschebahn.com; Elke.Schwarze@deutschebahn.com
Cc: Josenhans, Christian
Betreff: AW: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, TDB - Baugrundgutachten

Sehr geehrte Frau Kratzer,

nach der Durchsicht der von Ihnen bereitgestellten Unterlagen und der Sichtung der damals erstellten Gutachten, kommen wir zu dem Schluss, dass keine weiteren Gutachten oder Änderungen der bestehenden Gutachten notwendig sind.

Nach Ihrer Aussage in der Mail vom 13.01.2012 an Herrn Sielisch sollen die Tondichtungsbahnen 1,50 m unter Schienenoberkante (SO) eingebaut werden.

Bei einem Regelaufbau des Oberbaus würde die Gründungsebene bei 0,70 m unter SO zu liegen kommen. Daraus folgt, dass bis zur Gründungsebene der Tondichtungsbahnen noch zusätzlich 0,80 m Boden ausgehoben werden müssen.

In keinem unserer Gutachten wird mehr als 0,80 m Bodenaustausch vorgeschlagen. Wenn Sie sich also an die Vorgaben der Ril bezüglich der Einbauhöhen je Verdichtung und die Güteanforderungen für KG 2 Material halten, sowie die Vorgaben für den Einbau von Tondichtungsbahnen laut Hersteller einhalten, sehe ich keine Notwendigkeit Änderungen an den bestehenden Gutachten durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
gez. U. Tang

i.A.
gez. Ch. Sielisch

Uwe Tang

DB International GmbH
Baugrund
Oskar-Sommer-Str. 15
60596 Frankfurt am Main
Tel. +49 069/6319-470
Fax +49 069/6319-118
Mobil +49 160 9043 8846
uwe.tang@db-international.de
<http://www.db-international.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: baerbel.kratzer@deutschebahn.com [<mailto:baerbel.kratzer@deutschebahn.com>]

Gesendet: Dienstag, 20. Dezember 2011 12:59

An: Tang, Uwe; Sielisch, Christoph

Cc: Elke.Schwarze@deutschebahn.com

Betreff: Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, TDB - Baugrundgutachten

Sehr geehrter Herr Tang,

aufgrund der Forderungen der UWB Frankfurt sind für die um- bzw. neuzubauenden Streckenabschnitte der Strecken 3683, 3520, 3657 und 3624 für den Bereich von Bf Stadion bis ca. km 32,730 (Strecke 3520) Tondichtungsbahnen einzubauen.

Die Tondichtungsbahnen sind 1,50 m unter SO einzubauen. Oberhalb der Abdichtungen kann gemäß Ril 836.0509 KG 1 oder KG 2 eingebaut werden. Wir würden aus entwässerungstechnischen Gründen KG 2 vorsehen.

Daraus resultierend sind nachfolgende Gutachten betroffen:

Geotechnischer Bericht vom 15.02.2011
Bf Frankfurt (M) Stadion
Gleis- und Weichenumbau der Strecken 3683, 3520, 4010, 3650

1. Änderung vom 17.11.2011

Homogenbereich I: Einbau 20 cm KG 2
Homogenbereich II: Einbau 20 cm KG 1

Geotechnischer Bericht vom 11.03.2011
Erdbauwerk km 31,850 - km 32,450

Teilbereich 1: Einbau 40 cm KG 2
Teilbereich 2: Einbau 40 cm KG2 + 40 cm ÜGS KG 2

Geotechnischer Bericht vom 11.03.2011
Bf Frankfurt (M) Niederrad

Teilabschnitt 1:
Homogenbereich I: Einbau 40 cm KG 2
Homogenbereich II: Einbau 60 cm KG 2

Teilabschnitt 2: Einbau 30 cm KG 1
Teilabschnitt 3:
Homogenbereich I: Einbau 40 cm KG 2
Homogenbereich II: Einbau 40 cm KG 1 + 20 cm ÜGS KG 1.

Zur Information erhalten Sie Lagepläne, in denen die bisher erforderlichen Tragschichten dargestellt sind.

Im Bereich des Bf Stadion ist noch der alte Stand enthalten. Hier waren keine Tragschichten erforderlich. Aber zur Übersicht kann man diesen noch nutzen.

Wie bereits telefonisch besprochen bitte ich Sie vorab zu prüfen, ob ggf. Änderungen oder Ergänzungen zu den o. g. Gutachten vorgenommen werden müssen – insbesondere auch hinsichtlich des einheitlichen Einbaus von KG 2 sowie des Einbaus von Übergangsschichten.

Für eine kurzfristige Beantwortung bin ich Ihnen sehr dankbar, damit wir bei Erfordernis noch eine schnelle Beauftragung über Hr. Büchse auslösen können.

(See attached file: EP_VG_TE_001_013_006_420x1189.pdf)(See attached file: EP_VG_TE_001_013_002_297x1189.pdf)(See attached file: EP_VG_TE_001_013_003_297x1189.pdf)(See attached file: EP_VG_TE_001_013_004_297x841.pdf)(See attached file: EP_VG_TE_001_013_005_297x1189.pdf)

Ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Kratzer
I.BT-O-B(21)

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. 030 - 297-55517, Fax -069 - 26549667, intern 999-

Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> <http://www.db.de>

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899

USt-IdNr.: DE 220437158

Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer

